

[12227.] Soeben ist erschienen:

Die
**Architektonischen Ord-
nungen**
der
Griechen und Römer.

Herausgegeben
von**J. M. v. Mauch.**

Sechste Auflage mit Text

von

L. Lohde.

Erste Hälfte mit Tafel I—XXX.

Die zweite Hälfte (Schluss) erscheint im
Juni d. J.Preis des vollständigen Werkes: 4½ \mathcal{R} .

Berlin, 28. März 1872.

Ernst & Korn.

[12228.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Die
Deutsche Fibel.
Gemeinsame Unterlagen
für den
vereinigten, elementaren Anschau-
ungs-, Sprech-, Schreib-, Lese- und
Sprachunterricht

von

R. Dietlein, und W. Dietlein,

Lehrer zu Wartenburg, Schulinspektor zu Hilbesheim.

Mit 79 Illustrationen und 16 Seiten

Schreibschrift.

Preis 4 \mathcal{R} ; mit Begleitwort für Lehrer
5 \mathcal{R} .

„Zu den tausend neuen Fibern abermals
eine neue! — aber eine derartige, wie unter den
tausend kaum eine, und zwar wegen ihrer Vor-
züglichkeit.“ —

„Eine neue Fibel? Kopfschütteln und mit-
leidiges Lächeln: »An den vorhandenen ist's ja
schon zu viel!« — So lange aber nicht die Fibel-
flut eine Normal-Fibel aus Ufer geschwemmt
hat, müssen wir jeden sachverständigen Versuch
zur Erreichung jenes Zieles willkommen heißen.
Wahre Entwicklung rückt ja nicht sprunghaft,
sondern schrittweise vorwärts.“

„Eine entschieden fortschrittliche Entwicklung
der Fibelfrage zeigt die »Deutsche Fibel«. Sie
bringt das in dem Kampfe gegenüberstehender
Meinungen abgeklärte Gute zum Ausdruck. Sie
ist ein gesundes Kind aus dem Mutterschooße
der Praxis und bietet der Praxis aller gegen-
rätlichen Theoretiker ein neutrales Arbeitsfeld. Die
Jünger Seltsam-Bogel's werden sie mit dem-
selben Nutzen gebrauchen, wie die Anhänger der
reinen Schreibmethode. — Die Fibel empfiehlt
sich in jeder Weise und wird sicherlich bald ihren
Einzug in viele Schulen halten.“ —

Von Nah und Fern sind mir derartige über-
aus günstige Urtheile von Fachmännern zuge-

gangen, so daß ich sicher glaube, daß die „Deutsche
Fibel“ binnen kurzem sich Bahn brechen wird.
Kaum erschienen, ist sie bereits in mehreren Schu-
len eingeführt.

Wo es sich jetzt zum Semesterwechsel um
Einführung einer Schulfibel handelt, bitte ich die
geehrten Herren Kollegen, die „Deutsche Fibel“
den betreffenden Herren zur Ansicht vorzulegen.

Adressen von Schulinspektoren sind mir will-
kommen und würden Sie mich durch deren gü-
tige Mittheilung zu großem Danke verpflichten.
Den pädagogischen Zeitschriften liegen ausführ-
liche Prospekte über die „Deutsche Fibel“ bei und
da infolge dessen Nachfrage nach der Dietlein-
schen Fibel bei Ihnen sein wird, bitte ich recht-
zeitig zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wittenberg, 25. März 1872.

R. Herrosé.**Neue französische Romane.**

[12229.]

Houssaye, Arsène. — La vertu de Rosine.
Nouv. éd. Netto 26¼ \mathcal{R} .**Zola, E.** — La famille de Rougon. (Pre-
mière partie de la Curée.) Netto
26¼ \mathcal{R} .**Enault, L.** — Histoire d'une femme.
Netto 22½ \mathcal{R} .**Kock, Paul de.** — La mariée de Font-
enay-aux-Roses. — Roman inédit avec
gravure par Colin. Netto 22½ \mathcal{R} .

Nur fest oder baar.

Berlin, den 25. März 1872.

A. Asher & Co.

[12230.]

Leipzig, im März 1872.

Zur gefälligen Beachtung.

Von den Ende vorigen Jahres erschienenen
werthvollen, stets absatzfähigen Werken:

System der Aesthetik

von

Prof. **Ch. H. Weiße.****Die Religion und die Religionen.**

Von

Prof. **Dr. Seydel.**

erscheinen demnächst in den bedeutendsten und
gelesensten Zeitschriften Besprechungen, welche das
Publicum von neuem auf diese Werke hinweisen.
Ihre erneute Verwendung, um die ich bitte, wird
sich daher sicher lohnen.

Der Absatz von „Seydel, die Religionen“
nimmt, namentlich auch in Amerika, neuer-
dings solche Dimensionen an, daß ich bis auf
Weiteres nur noch fest liefern kann.

Zu geneigter Verwendung empfehle ich
ferner:

Findel, J. G., Geschichte der Freimaurerei.
3. Auflage. 3 \mathcal{R} ; geb. 3 \mathcal{R} 12 \mathcal{N} .**Spir, A.**, Forschung nach der Gewißheit.
1 \mathcal{R} 10 \mathcal{N} = 1 \mathcal{R} no.**Weiße, Chr. H.**, Psychologie. 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{N}
= 1 \mathcal{R} no.

Auch auf 10 nach und nach fest bezogene
Exemplare gewähre ich ein Frei-Exemplar, auf
20 + 3 Frei-Exemplare.

Ergebenst

J. G. Findel.**Schulbücher.**

[12231.]

Bei Aufträgen auf die Andrá'schen Ge-
schichtsbücher bitte genau auf die verschiedenen
Titel und auf die Bezugsbedingungen achten
zu wollen:

Andrá, J. C., Grundriß der Weltgeschichte
für mittlere Classen. Mit 11 color. Kar-
ten. 7. Aufl. 1871. Brosch. 27 \mathcal{R} ord.,
20 \mathcal{R} no., baar 13/12 Exempl. für 7 \mathcal{R}
6 \mathcal{R} , 55/50 Exempl. für 28 \mathcal{R} 24 \mathcal{R} .— Erzählungen aus der Weltgeschichte. Für
den ersten Unterricht. 2. Aufl. 1871.
Brosch. 20 \mathcal{R} ord., 15 \mathcal{R} no., baar
13/12 Exempl. für 5 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} .— Erzählungen aus der deutschen Geschichte.
2. Aufl. 1872. Cart. 10 \mathcal{R} ord.,
7½ \mathcal{R} no., baar 13/12 Exempl. für
2 \mathcal{R} 20 \mathcal{R} .

Kreuznach.

R. Voigtländer.[12232.] Heute gelangten nachstehende Novitäten
an die Besteller zur Versendung:**Saug, S.**, das Alte Testament von „Der-
von-Schiloh“. Für jeden Wahrheitslie-
benden dem wirklichen Inhalte nach zum
ersten Male verständlich ausgeschrieben.
Erster Band. 29 Bogen gr. 8. mit
Karte. 2 \mathcal{R} mit 25 %, baar 33¼ %.
Prospekte gratis.

Das für Freunde freierer Richtung
geschriebene Werk wird in 3 Bänden abgeschlos-
sen werden.

Saase, C. W., Mühlenbaumeister, die practi-
sche Müllerei. Mit Beiträgen zur Müh-
lenbaukunde. Enthaltend die Darlegung
der neuesten Fortschritte in diesen Fächern,
sowie Vorschläge zu zeitgemäßen Verbesse-
rungen. Zweite Auflage, mit 62 Ab-
bildungen. gr. 8. Preis 1 \mathcal{R} mit 25 %,
baar 33¼ %.

— Ich versende nichts unverlangt. —

Berlin, 28. März 1872.

Theobald Grieben.**Berger-Levrault & Co.**
in Strassburg.

[12233.]

Soeben erschien in unserm Verlage:

Organisation

de

**l'Armée de l'Allemagne
du Nord.****Recrutement et Libération.**

Traduit

de

A. von Witzleben, Generallieutenant

par

le Commandant **L. Le Maitre.**gr. 8. Preis geh. 20 \mathcal{N} .